

Anmeldung und Teilnahmebeitrag:

Anmeldungen bis zum 11.05.2022

unter Angabe Ihres Namens und Berufs an
fortbildungen@ntfn.de
(Teilnehmendenzahl ist begrenzt)

Die Schulung wird über die Plattform Zoom stattfinden.
Eine E-Mail mit den Zugangsdaten und allen weiteren
relevanten Informationen erhalten Sie ein paar Tage vor der
Veranstaltung.

Teilnahmegebühr:

40,00 €

Wir bitten um Überweisung bis zum 16.05.2022 an:

NTFN e.V.

IBAN: DE74 2512 0510 0008 5644 00

Verwendungszweck: Nachname + 2022-2-5

Bei Absage nach dem 16.05.2022 fallen 50% der
Teilnahmegebühr an.

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung



Traumabasics für Anwält*innen

Online-Schulung

25.05.2022 von 12:30 - 15:30 Uhr

Referentin:

Maria Belz

Maria Belz studierte Psychologie (Dipl.) in Göttingen. Danach arbeitete sie seit 2010 bis 2020 im Asklepios Fachklinikum Göttingen (Schwerpunkt für Kulturen, Migration und psychische Krankheiten). Währenddessen erlangte sie die Approbation zur Psychologischen Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie) und promovierte zum Thema Behandlung und Integration von traumatisierten Flüchtlingen. Seit 2020 ist sie beim NTFN im PSZ Göttingen tätig.

Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge
in Niedersachsen e.V. (NTFN e.V.)

Psychosoziales Zentrum (PSZ) Hannover
Marienstraße 28
30171 Hannover
Mail: info@ntfn.de , Tel: 0511-856445-0
www.ntfn.de

Psychosoziales Zentrum (PSZ) Göttingen
Kurze Straße 13A
37073 Göttingen
Mail: info-goe@ntfn.de , Tel.: 0551 – 48824888

Traumabasics für Anwält*innen

In der Arbeit mit Geflüchteten sehen sich Rechtsanwält*innen häufig mit den psychischen Folgen traumatischer Erlebnisse konfrontiert. In dieser Fortbildung wird grundlegendes Wissen zu traumatischen Situationen und Traumafolgestörungen vermittelt. Dazu gehören unter anderem Informationen zu verschiedenen Formen von Traumata, zu den Abläufen im Gehirn während einer traumatischen Situation und zu den daraus resultierenden Folgen. Ein Verständnis dieser Vorgänge ist grundlegend, um Verhaltensweisen von traumatisierten Geflüchteten besser einzuordnen und ihnen die notwendige Unterstützung zukommen zu lassen.

Darüber hinaus werden hilfreiche Strategien im Umgang mit Krisensituationen besprochen. Nach Bedarf gibt es auch die Möglichkeit Einzelfälle und Situationen gemeinsam zu reflektieren.